



Bildungs- und
Exerzitenhaus
Kloster Salmünster



Angebote fürs Leben

Programm Januar – Dezember 2018



Leib und Seele
entspannen

Stille
erfahren

Bibel entdecken
und erleben

Glauben
verantworten



INHALT

Vorwort	3
Informationen	4
Jahresübersicht	5
Regelmäßige Angebote des Hauses	10
Leib und Seele entspannen	12
Stille erfahren	15
Bibel entdecken und erleben	18
Literatur, Kunst, Musik	23
Glauben verantworten	27
Begleitung von Ehrenamtlichen	30
Lebenssituationen	32
Unsere Referenten	38
Offene Kurse anderer Anbieter	40
MAV-Fortbildungen	42
Anmeldung/Abmeldung/Belegung	43
So erreichen Sie uns	44

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:
www.bildungshaus-salmuenster.de. Dort
finden Sie weitere Informationen zum Haus
und die jeweils aktuellen Programmhinweise.



HERZLICH WILLKOMMEN

„Heut besuch ich mich. Hoffentlich bin ich daheim“, lästerte Karl Valentin und wies damit auf ein großes Problem unserer Zeit hin. Ständig sind wir unterwegs, gedanklich und leiblich. Selten sind wir bei uns selbst, leben wir in der Gegenwart: weil uns etwas aus der Vergangenheit fesselt, weil wir voll Sorgen auf die Zukunft schauen.

Unsere Gesellschaft bietet uns alle möglichen „Türen“, die sich für uns öffnen und hinter denen wir unser Glück finden werden, wenn wir nur an ihre Heilsversprechen glauben. Da ist die Gefahr, sich selbst und die eigene Mitte zu verlieren, sehr groß.

Unsere „Angebote für das Leben“ möchten Sie einladen zu einem „Besuch bei sich selbst“, um im eigenen Inneren neue Kraftquellen zu entdecken und in der Gegenwart Gottes zur Ruhe zu kommen.

Es grüßt Sie herzlich im Namen unseres gesamten Teams

Ihr
Bernd Heil



INFORMATIONEN

Hausanschrift	Bildungs- und Exerzitenhaus Kloster Salmünster Franziskanergasse 2 63628 Bad Soden-Salmünster
Postanschrift	Postfach 1123 63620 Bad Soden-Salmünster
Telefon	06056/91931-0
Telefax	06056/6649
E-Mail	buer0@bildungshaus-salmuenster.de
Internet	www.bildungshaus-salmuenster.de
Bürozeiten	Montag bis Freitag 8:00 bis 13:30 Uhr
Bankverbindung	Kreissparkasse Schlüchtern IBAN: DE47 5305 1396 0001 0058 08 BIC: HELADEF1SLU

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Leitung	Bernd Heil, Diplom-Theologe Tel. 06056/91931-11 heil@bildungshaus-salmuenster.de
Bildungsreferent	Andreas Groher, Diplom-Theologe, Gemeindeberater Tel. 06056/91931-14 groher@bildungshaus-salmuenster.de
Geistlicher Rektor	Pfr. Dr. Michael Müller Tel. 06056/91931-26 pfarrer@peter-paul-bss.de
Sekretariat/ Verwaltung	Elke Hummel Tel. 06056/91931-12 buer0@bildungshaus-salmuenster.de

Unsere Essenszeiten

Frühstück:	8:00 bis 9:00 Uhr
Mittagessen:	12:15 Uhr
Nachmittagskaffee:	14:30 bis 15:30 Uhr
Abendessen:	18:00 Uhr

JAHRESÜBERSICHT

Die am rechten Rand stehende Seitenzahl verweist auf die ausführliche Kursbeschreibung.

JANUAR

08.	Meditationskreis am Montag <i>Dorothee Stitz</i>	Seite 11
15.–17.	DIAG MAV-Fortbildung <i>Norbert Gescher</i>	Seite 42
20.	Einkehrtag für Tempogeschädigte <i>Maria Dölle</i>	Seite 32
22.	Bibelkreis: Matthäusevangelium <i>Bernd Heil</i>	Seite 10
22.	Meditationskreis am Montag <i>Dorothee Stitz</i>	Seite 11
27.	Kontemplatives Gebet <i>Alexia Meyer-Kahlen</i>	Seite 11
29.	Taizégebete	Seite 10

FEBRUAR

05.	Meditationskreis am Montag <i>Dorothee Stitz</i>	Seite 11
10.	Studientag Werte, Sinn und Ziele <i>Michael Möller</i>	Seite 32
17.	Ausbildungskurs Besuchsdienste <i>Karin Glöckner, Hannelore Dautzenroth, Julia Mikuda</i>	Seite 30
19.	Bibelkreis: Matthäusevangelium <i>Bernd Heil</i>	Seite 10
19.	Meditationskreis am Montag <i>Dorothee Stitz</i>	Seite 11
20.	Exerzitien im Alltag <i>Dorothee Stitz, Andreas Groher</i>	Seite 15
21.	Geführte Autobiografie <i>Gerald Weidner</i>	Seite 33
24.	Grundkurs für Lektoren <i>Alfred Streib</i>	Seite 30
24.	Kontemplatives Gebet <i>Alexia Meyer-Kahlen</i>	Seite 11
27.	Exerzitien im Alltag <i>Dorothee Stitz, Andreas Groher</i>	Seite 15

JAHRESÜBERSICHT

MÄRZ

- | | | |
|---------|--|----------|
| 02.–04. | Aufbaukurs Enneagramm
<i>Gerald Weidner</i> | Seite 34 |
| 03. | Mozart und Wien
<i>Magnus Gaul</i> | Seite 23 |
| 05. | Taizégebet | Seite 10 |
| 05. | Meditationskreis am Montag
<i>Dorothee Stitz</i> | Seite 11 |
| 06. | Exerzitien im Alltag
<i>Dorothee Stitz, Andreas Groher</i> | Seite 15 |
| 09.–11. | Bibelwochenende zur Passion
<i>Bernd Heil, Ferdinand Rauch</i> | Seite 27 |
| 10. | Schreibwerkstatt Patientenverfügung
<i>Werner Gutheil, Michael Roth</i> | Seite 34 |
| 12.–14. | DIAG MAV-Fortbildung
<i>Wolfgang Bartels</i> | Seite 42 |
| 13. | Exerzitien im Alltag
<i>Dorothee Stitz, Andreas Groher</i> | Seite 15 |
| 16.–18. | Bibelwochenende zur Passion
<i>Andreas Groher, Silvia Möller</i> | Seite 18 |
| 16.–18. | Literaturseminar: Duell
<i>Dorothea Heller</i> | Seite 24 |
| 19. | Bibelkreis: Matthäusevangelium
<i>Bernd Heil</i> | Seite 10 |
| 19. | Meditationskreis am Montag
<i>Dorothee Stitz</i> | Seite 11 |
| 20. | Exerzitien im Alltag
<i>Dorothee Stitz, Andreas Groher</i> | Seite 15 |
| 21. | Geführte Autobiografie
<i>Gerald Weidner</i> | Seite 33 |
| 22. | Bibliodrama-Besinnungstag
<i>Alexia Meyer-Kahlen</i> | Seite 21 |
| 24. | Kontemplatives Gebet
<i>Alexia Meyer-Kahlen</i> | Seite 11 |

APRIL

- | | | |
|-----|---|----------|
| 14. | Resilienztraining
<i>Christa Richard</i> | Seite 35 |
| 16. | Bibelkreis: Matthäusevangelium
<i>Bernd Heil</i> | Seite 10 |
| 18. | Geführte Autobiografie
<i>Gerald Weidner</i> | Seite 33 |
| 18. | Meditative Eucharistiefeier
<i>Stefan Kümpel</i> | Seite 11 |

JAHRESÜBERSICHT

- 25.–29. Beten mit den Füßen Seite 18
Peter Borta, Bernd Heil
25. Einkehrtag: Alltag Seite 35
Claudia Schmidt-Wagenknecht
26. Auftanken Besuchsdienste Seite 31
Julia Mikuda
28. Kontemplatives Gebet Seite 11
Alexia Meyer-Kahlen

MAI

02. Meditative Eucharistiefeier Seite 11
Stefan Kümpel
07. Taizégebete Seite 10
- 11.–13. Resilienz – Gesungener Glaube Seite 12
Karoline Münzel
14. Bibelkreis: Matthäusevangelium Seite 10
Bernd Heil
16. Geführte Autobiografie Seite 33
Gerald Weidner
16. Meditative Eucharistiefeier Seite 11
Stefan Kümpel
19. Joseph Haydn Seite 24
Albrecht Goebel
- 25.–27. Bibliodramawochenende Seite 21
 David und Batseba
Alexia Meyer-Kahlen

JUNI

- 01.–03. Tanz und Meditation Seite 12
Ilona Götz
02. Kontemplatives Gebet Seite 11
Alexia Meyer-Kahlen
06. Geführte Autobiografie Seite 33
Gerald Weidner
18. Taizégebete Seite 10
- 22.–23. Wüstentag für Männer Seite 13
Andreas Matthäi, Bernd Heil
- 22.–24. Meditativer Tanz Seite 15
Christa Wentzel
- 25.–29. Schweigeexerziten Seite 16
Helmut Schlegel, Ricarda Moufang
25. Bibelkreis: Matthäusevangelium Seite 10
Bernd Heil

JAHRESÜBERSICHT

JULI

11. Geführte Autobiografie Seite 33
Gerald Weidner

AUGUST

20. Bibelkreis: Matthäusevangelium Seite 10
Bernd Heil
- 20.–24. Sommertage für Leib und Seele Seite 13
Andreas Groher, Julia Mikuda
- 20.–24. Wanderexerzitien
 Pastorale Mitarbeiter Seite 27
Pfr. Thomas Meyer
29. Geführte Autobiografie Seite 33
Gerald Weidner
- 31.08.–
 02.09. Literaturseminar: Deutsche Novellen Seite 25
Heinz Rölleke

SEPTEMBER

03. Taizégebet Seite 10
- 07.–09. Sinnspuren in meiner Biografie Seite 36
Gerald Weidner
10. Bibelkreis: Matthäusevangelium Seite 10
Bernd Heil
- 14.–16. Stimmbildung Seite 13
Karoline Münzel
19. Geführte Autobiografie Seite 33
Gerald Weidner
22. Musikalischer Studientag Seite 25
Magnus Gaul
22. Resilienztraining Seite 35
Christa Richard
25. Bibliodrama-Besinnungstag Seite 22
Alexia Meyer-Kahlen

OKTOBER

- 01.–05. Mit Bibel und Brotzeit Seite 19
Andreas Groher, Bernd Heil, Ferdinand Rauch
15. Bibelkreis: Matthäusevangelium Seite 10
Bernd Heil
20. Besinnungstag: Gelassenheit Seite 36
Claudia Schmidt-Wagenknecht
- 26.–28. Wochenende: Engel Seite 28
Dorothee Stitz, Andreas Groher

JAHRESÜBERSICHT

27. Aufbaukurs für Lektoren Seite 31
Alfred Streib, Oliver Henkel
31. Geführte Autobiografie Seite 33
Gerald Weidner

NOVEMBER

03. Studientag Islam Seite 29
Heinz Gottwald
- 05.–09. Filmexerzitien Seite 16
Michael Blasek
7. Schreibwerkstatt Patientenverfügung Seite 34
Werner Gutheil, Michael Roth
10. Musikalischer Studientag Seite 26
Albrecht Goebel
12. Bibelkreis: Matthäusevangelium Seite 10
Bernd Heil
- 16.–18. Bibelwochenende: Zukunft Seite 20
Bernd Heil, Ferdinand Rauch
- 16.–18. Bibliodramawochenende
Tamar und Juda Seite 22
Alexia Meyer-Kahlen
- 16.–18. Wochenende für Singles Seite 37
Doris Vetterlein
19. Taizégebete Seite 10
21. Geführte Autobiografie Seite 33
Gerald Weidner
- 27.–28. DIAG MAV-Fortbildung Seite 42
Wolfgang Reinhardt
- 30.11.–02.12. Tanz und Meditation Seite 14
Ilona Götz
- 30.11.–02.12. Adventswochenende Seite 17
Dorothee Stitz

DEZEMBER

- 14.–16. Adventssingen Seite 17
Karoline Münzel, Bernd Heil
17. Bibelkreis: Matthäusevangelium Seite 10
Bernd Heil
- 27.12.–01.01.19 Jahreswechsel in Gemeinschaft Seite 14
Dorothee Stitz, u.a.

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE DES HAUSES

„Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes“ (Mt 16,16) Monatlicher Bibelkreis zu ausgewählten Texten aus dem Matthäusevangelium

„Bist du der, der kommen soll, oder müssen wir auf einen anderen warten?“, lässt Johannes der Täufer Jesus fragen (11,3). Die Frage nach der Messianität Jesu spielt für Matthäus eine zentrale Rolle und wird von ihm aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Wir wollen diese Frage im kommenden Jahr in den Mittelpunkt unserer Bibelabende stellen. Ein zweiter Schwerpunkt sollen die Grundvorstellungen sein, die Matthäus für die Gemeinden seiner Zeit entwickelt.

Termine: 22.01., 19.02., 19.03., 16.04., 14.05., 25.06.,
 20.08., 10.09., 15.10., 12.11., 17.12.2018,
jeweils montags, 19:30 Uhr

Leitung: *Bernd Heil*

Abendgebet mit Gesängen aus Taizé

Alle zwei Monate laden wir in die Franziskuskapelle unseres Hauses zum ökumenischen Gebet im Geist der Gemeinschaft von Taizé ein. Den besonderen Charakter machen die kurzen, sich stets wiederholenden Gesänge, die biblischen Lesungen und Gebete und das Element der Stille aus. Ein meditativer Abschluss des Tages, der Raum für eigene Gedanken und persönliches Beten lässt, zu dem Christen aller Konfessionen und Altersgruppen herzlich willkommen sind.

Termine: 29.01., 05.03., 07.05., 18.06.,
 03.09., 19.11.2018,
jeweils montags, 19:30 Uhr

Jeweils eine Viertelstunde vor Beginn des Abendgebets bieten wir für alle Sangesfreudigen ein kurzes Einüben zum mehrstimmigen Gesang an.

REGELMÄSSIGE ANGEBOTE DES HAUSES

Meditative Eucharistiefeiern

in der Franziskuskapelle des Bildungshauses.

Termine: 18.04., 02.05., 16.05.2018,
jeweils mittwochs, 19:30 Uhr
weitere Termine im 2. Halbjahr geplant

Zelebrant: Pfr. Stefan Kümpel

Kontemplatives Gebet Gemeinsame Meditation und Austausch

Teilnahme nur nach vorheriger Rücksprache.

Termine: im ersten Halbjahr:
27.01., 24.02., 24.03., 28.04., 02.06.2018,
jeweils samstags, 9:00–12:00 Uhr

Leitung: Dr. Alexia Meyer-Kahlen

Meditationskreis am Montag Christliche Meditation / Kontemplation

Elemente: Körperwahrnehmungsübung, 2 x 25 Minuten Meditation, Rundgespräch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer zum ersten Mal teilnimmt, kommt bitte 15 Minuten früher für eine kurze Einführung oder meldet sich vorher bei Frau Stitz.

Termine: im ersten Vierteljahr 2018:
08.01., 22.01., 05.02., 19.02.,
05.03. und 19.03., montags, 17:00–18:30 Uhr
(am 05.02. und 05.03. von 19:00–20:30 Uhr)

Leitung: Dorothee Stitz

LEIB UND SEELE ENTSPANNEN

Fr. 11.05.–So. 13.05., Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 13:30 Uhr
Resilienz stärken! – Psychische Widerstandskraft trainieren mit Hilfe des Glaubens und der Kraft des Singens

Unsere Gesellschaft ist geprägt von stetig wachsendem Zeit- und Arbeitsdruck. Durch die immer größer werdende Globalität und Komplexität sind wir einem rasanten Wandel und somit extremen Belastungen ausgesetzt. Deshalb ist es wichtig, sich auf persönliche Stärken zu besinnen, um die eigene Resilienz zu entwickeln. Unser christlicher Glaube und die Kraft der Musik, hier speziell die Kraft des Singens, können uns dabei helfen. Wenn beides zusammentrifft, als gesungener Glaube, dann wird dies zu einer enormen Energiequelle, die uns für die Herausforderungen unseres Lebens widerstandsfähiger werden lässt.

Leitung: Karoline Münzel
TN-Beitrag: 120,00 €

Fr. 01.06.–So. 03.06., Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 13:30 Uhr
Tanzend auf dem Weg zu Gott
Tanz und Meditation

Sie sind eingeladen, sich ein Wochenende lang in Bewegung bringen zu lassen. Werfen Sie die Starrheit ab und wagen Sie neue Schritte auf Gott zu. Wir nehmen uns die Zeit, über unseren Lebensweg nachzudenken und unseren Weg mit Gott im Jahreslauf neu zu planen. Die Bibel kann uns mit zahlreichen Weg-Geschichten dabei Anregungen geben. Wir wollen uns bewusst auf den Weg begeben, bewusst unsere Gedanken und Schritte lenken: tanzen im Raum und in der Natur, spazieren gehen, das Graslabyrinth durchschreiten, uns auf den besinnen, der Ursprung aller Schönheit und Harmonie ist, die wir um uns herum entdecken. Das ist Beten mit Leib und Seele.

Leitung: Ilona Götz
TN-Beitrag: 120,00 €

LEIB UND SEELE ENTSPANNEN

Fr. 22.06.–Sa. 23.06., Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 17:00 Uhr
Glaube. Macht. Visionen.
Wüstentag für Männer

In den Geschichten der Bibel spielt die Wüste eine wichtige Rolle. Sie ist der Ort der Erprobung, aber auch der Ort der Gottesbegegnung. Das Volk Israel wandert vierzig Jahre durch die Wüste, bevor es das von Gott verheißene Land erreicht. Wüstenerfahrungen bereiten die Propheten auf ihren Auftrag vor, und auch Jesus sucht die Wüste, bevor er sein öffentliches Wirken beginnt. Unser Wüstentag lädt Sie ein innezuhalten, zu sich zu kommen und Gott zu finden. Helfen soll uns dabei das Radbild von Bruder Klaus von der Flue, das uns darauf hinweist, dass der, der für sein Leben Visionen entwickeln und sie umsetzen will, zuerst nach innen gehen muss.

Leitung: *Pfr. Andreas Matthäi, Bernd Heil*
TN-Beitrag: 36,00 €

Mo. 20.08.–Fr. 24.08., Beginn: 12:00 Uhr, Ende: 13:00 Uhr
Sommertage für Leib und Seele

Sommerzeit ist Ferienzeit – eine Zeit, um die Seele einmal baumeln zu lassen, eine Zeit, um zu sich selbst zu finden und neue Kraft zu tanken. Eine Möglichkeit, dies auf vielfältige Weise zu tun, bieten die diesjährigen „Sommertage für Leib und Seele“: Von handwerklich-kreativ über spirituell, nachdenklich und im Gespräch bis hin zu Bewegung und Entspannung ist alles dabei. Sie entscheiden, was Ihrem Leib und Ihrer Seele guttut.

Leitung: *Andreas Groher, Julia Mikuda*
TN-Beitrag: 220,00 €

Fr. 14.09.–So. 16.09., Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 13:30 Uhr
Stimmbildung für Vielredner und Chorsänger

Unsere Stimme ist ein besonders wertvolles Instrument, das uns überall im Leben begleitet. Täglich setzen wir es in unterschiedlichen Situationen ein. Wir kommunizieren mit der Stimme nicht nur durch Worte. Stimmklang, Lautstärke und Stimmfarbe geben viele Informationen über →

LEIB UND SEELE ENTSPANNEN

unseren persönlichen Zustand, zeigen an, ob bei uns „alles stimmt“ oder ob wir „verstimmt“ sind. Gehen Sie mit auf Entdeckungsreise zu Ihrer persönlichen Stimmfaltung. Nehmen Sie Ihre Stimme und Ihren (Klang-)Körper wahr. Atmung, Körperhaltung, Klangvolumen, Ausdruck und die Umsetzung im Alltag sind Schwerpunkte des Wochenendes. Es richtet sich besonders an alle, die in Beruf oder Ehrenamt viel mit ihrer Stimme arbeiten, aber auch an ChorsängerInnen.

Leitung: *Karoline Münzel*

TN-Beitrag: 120,00 €

Fr. 30.11.–So. 02.12., Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 13:30 Uhr

Jesus, der Friedensbote Tanz und Meditation

Alle Jahre wieder hören wir Geschichten über Menschen, die sich auf den Weg zur Krippe gemacht haben. Sie sind aufgebrochen, um Gott zu suchen und ihm als Friedensfürst zu huldigen. Am Anfang des Advents laden wir Sie ein, sich auch auf den Weg zur Krippe zu machen. Meditative Tänze und Kreistänze aus aller Welt laden Sie ein, dem beginnenden Weihnachtstrubel zu entfliehen und zur Ruhe zu kommen. Ist der Friede in unseren Herzen eingekehrt? Sind wir bereit, das „Friedenslicht“ von Bethlehem an andere weiterzugeben?

Leitung: *Ilona Götz*

TN-Beitrag: 120,00 €

Do. 27.12.2018–Di. 01.01.2019,

Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 13:30 Uhr

Den Jahreswechsel in Gemeinschaft erleben Besinnung – Kreativität – Entspannung

Wir laden Sie ein, den Jahreswechsel gemeinsam zu verbringen und sich in unserem Haus ein paar Tage der Ruhe und Entspannung zu gönnen. Wir bieten ein Rahmenprogramm (geistliche Impulse, Wanderungen, Kreativangebote, Gottesdienst, Gebet und Meditation u.v.a.) an, das Sie nach Ihren Interessen und Bedürfnissen nutzen können.

Leitung: *Dorothee Stitz, Bernd Heil*

TN-Beitrag: 260,00 €

STILLE ERFAHREN

Di. 20.02., Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 21:00 Uhr

Fastenzeit: Ein Weg zum Leben Exerzitien im Alltag

Haben Sie manchmal das Gefühl, in der Routine des Alltags mehr gelebt zu werden als zu leben? Fragen Sie sich ab und zu: Wie finde ich Zeit, um zu mir selbst zu kommen und mein Leben tiefer zu verstehen? Möchten Sie die Zeit vor Ostern intensiver erleben? Wir laden Sie herzlich zu Exerzitien im Alltag ein! Sich Zeit nehmen: täglich eine persönliche Zeit in Stille (Sie erhalten für die Gestaltung Anregungen), täglich einen liebenden Blick am Abend auf den Tag richten, wöchentlich Gemeinschaft und Ermutigung auf dem Exerzitienweg erfahren (Anmeldung bitte bis 01.02.2018).

Vier weitere Termine der Gruppentreffen:

jeweils dienstags, 19:30–21:00 Uhr:

27.02., 06.03., 13.03., 20.03.2018

Leitung: Dorothee Stitz, Andreas Groher

TN-Beitrag: 20,00 €

Fr. 22.06.–So. 24.06., Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 13:30 Uhr

„Binde deinen Wagen an die Sterne“ (Leonardo da Vinci)

Meditativer Tanz und Meditation

Das Leitwort unseres Tanzwochenendes stammt von Leonardo da Vinci. Anders als die Automobile unserer Tage, die durch Motorkraft angetrieben werden, muss ein Karren immer gezogen werden, damit er in Bewegung kommt. Leonardo da Vinci lädt uns ein, sich von etwas ziehen zu lassen, das außerhalb unseres Alltags liegt, von einer himmlischen Kraft. Es ist wichtig für unser Leben, dass wir nicht im Alltag stecken bleiben – wie ein „Karren im Dreck“ –, sondern immer wieder aus ihm „herausgezogen“, herausgehoben werden. Wir brauchen Zeiten in unserem Leben, in denen wir uns darauf besinnen können, was uns trägt und hält, aber auch, was uns vorantreibt und -zieht. Unser Wochenende lädt Sie dazu ein.

Leitung: Christa Wentzel

TN-Beitrag: 112,00 €

STILLE ERFAHREN

Mo. 25.06.–Fr. 29.06., Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 10:00 Uhr
„Du bist das, was du vor Gott bist!“

(Franz von Assisi)

Vom Wachsen und Reifen des inneren Menschen
Schweigeexerzitien

Exerzitien sind eine Zeit, sich am Leben zu freuen und sich zu vergewissern, was noch reifen mag. Alles hat Raum vor Gott – die Lebensfreude und auch die „Wachstumsstörungen“. Berufen sind wir zu einem mit sich selbst, mit den Menschen und mit Gott versöhnten Dasein.

Elemente der Exerzitien: Wahrnehmungs- und Sinnesübungen. Impulse aus der Bibel und anderen spirituellen Quellen, Anregungen für das persönliche Gebet, Zeiten der Stille, meditatives Malen (Vorkenntnisse sind nicht erforderlich), Angebot zu Einzelgesprächen, Gottesdienste.

Leitung: P. Helmut Schlegel ofm, Ricarda Moufang
TN-Beitrag: 200,00 €

Mo. 05.11.–Fr. 09.11., Beginn: 14:00 Uhr, Ende: 11:00 Uhr

Erinnerungen
Filmexerzitien

Schöne Erinnerungen helfen über dunkle Zeiten hinweg. Schwere Erinnerungen können ein helfendes Erfahrungspotenzial sein. Erinnerungen werden manchmal glorifiziert oder stellen eine Lebensgrundlage dar. Die Kraft der Erinnerung ist für die Gegenwart bedeutsam.

Was machte mein Leben bislang aus? Welche Erinnerungen fördern oder blockieren mein Leben und meinen Glauben? Diesen und ähnlichen Fragen gehen wir mit ausgewählten Filmen nach.

Die Tage werden durch einen gleich bleibenden Rhythmus von Vorführung des Filmes, Gruppen- und Einzelgesprächen, Stille und Gottesdienst geprägt sein.

Leitung: Br. Michael Blasek ofm
TN-Beitrag: 205,00 € bezuschusster Preis für TN
 aus der Diözese Fulda 175,00 €

STILLE ERFAHREN

Fr. 30.11.–So. 02.12., Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 13:30 Uhr
Zeit der Sehnsucht, Zeit des Wartens
Adventswochenende

Die Adventszeit ist geprägt vom Warten. Auf was warte ich mit Sehnsucht? Was wünsche ich mir? Wir laden Sie ein, diesen Fragen am Wochenende Raum zu geben und den Advent bewusst gemeinsam zu beginnen. Bilder der Sehnsucht und biblische Adventsgestalten werden uns dabei helfen. Biblische Texte – Zeit in Stille – Gebet – Gottesdienst – Austausch in der Gruppe – Gemeinschaft.

Leitung: Dorothee Stitz
TN-Beitrag: 112,00 €

Fr. 14.12.–So. 16.12., Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 13:30 Uhr
„Singen wir im Schein der Kerzen“
Adventssingen

Das kleine Lied von Lorenz Maierhofer weist auf die zwei Schwerpunkte des Wochenendes hin: das gemeinsame Singen und Einüben von alten und neuen Advents- und Weihnachtsliedern sowie auf den Schein der Kerzen und damit auf die Bedeutung des Lichtes im Advent. Es begegnet uns in Zeichen und Symbolen und vielen Texten der adventlichen Leseordnung.

Eine adventliche Atmosphäre, Zeit für Ruhe und Meditation werden uns auf das Weihnachtsfest einstimmen und vorbereiten.

Leitung: Karoline Münzel, Bernd Heil
TN-Beitrag: 112,00 €



BIBEL ENTDECKEN UND ERLEBEN

Fr. 16.03.–So. 18.03., Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 13:30 Uhr

**Glaubt. Handelt. – Die Botschaft Jesu,
eine Herausforderung!?**

**Ein biblisches Wochenende
zu den Passionsspielen Salmünster**

Immer wieder lassen die biblischen Überlieferungen neben der göttlichen gerade auch die menschliche Seite des Jesus aus Nazareth durchscheinen: seine Anfechtungen, seine Zweifel, seine Angst. Und dennoch geht er seinen Weg unbeirrt bis ans Kreuz. Wie faszinierend und überzeugend muss seine Botschaft sein, dass sie hoffen lässt und trägt und ermutigt, bis über den Tod hinaus.

Wie wirkt seine Botschaft auf die Menschen in seiner Umgebung? Wie wirkt seine Botschaft bis heute?

Was fasziniert, was überzeugt, was regt auf, was wird abgelehnt? Dazu werden verschiedene Figuren aus den Passionstexten „zu Wort“ kommen, die Jesus begegnen.

Eine intensive persönliche Annäherung an die Botschaft der Passion Jesu und die eigene Auseinandersetzung damit ermöglichen die gemeinsamen Arbeitseinheiten und natürlich der Besuch der Passionsspiele.

Leitung: **Andreas Groher, Silvia Möller**

TN-Beitrag: **115,00 €** (inklusive Eintritt Passionsspiele)
(Begleitprogramm zu den Salmünsterer
Passionsspielen)

Mi. 25.04.–So. 29.04., Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 13:30 Uhr

**Von Gott reden mit Bildern der Welt –
die Gleichnisse Jesu**

Bibelwanderwoche „Beten mit den Füßen“

Jesus hat seine Unterweisungen immer wieder mit Geschichten illustriert, in denen zum einen seine großen Themen wie das Reich Gottes oder Gottes Güte gegenüber den Menschen auftauchen, zum anderen sich das Alltagsleben, die Hoffnungen und Sorgen seiner Landsleute widerspiegeln. Da begegnen uns Hausfrauen und Bauern, verzweifelte Tagelöhner und gewiefte Gauner, Väter und

BIBEL ENTDECKEN UND ERLEBEN

Söhne, Könige und Knechte. Es sind Geschichten, über die wir schmunzeln oder den Kopf schütteln, die uns aber immer zum Nachdenken bringen und zur Stellungnahme auffordern.

Im Rahmen unserer Wanderungen wollen wir uns verschiedenen Gleichnissen Jesu in einem Dreischritt von Einzelbesinnung, Zweiergespräch und Gruppenaustausch nähern. Dabei lassen wir uns von der Frage leiten: Was hat diese Bibelstelle mit meinem ganz konkreten persönlichen Leben zu tun?

Leitung: *Pfr. Peter Borta, Bernd Heil*

TN-Beitrag: *185,00 € bezuschusster Preis für TN
aus der Diözese Fulda 145,00 €*

Mo. 01.10.–Fr. 05.10., Beginn: 10:30 Uhr, Ende: 13:30 Uhr
„Alles hat seine Stunde, für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit“ (Koh 3,1)

Bibelwanderwoche „Mit Bibel und Brotzeit“

Zu den bekanntesten Texten der Bibel gehört das Gedicht über die Zeit aus dem alttestamentlichen Buch Kohelet. Dieser Text lädt uns ein, über Zeit und Zeiterfahrung nachzudenken. Dass das gar nicht so einfach ist, wusste schon der heilige Augustinus: „Was ist Zeit? Wenn mich jemand fragt, weiß ich es. Will ich es einem erklären, der mich danach fragt, so weiß ich es nicht.“ Vielleicht ist das so, weil wir immer auch selber in der Zeit leben und sie genauso wenig bewusst wahrnehmen wie ein Fenster, durch das wir schauen.

Im Verlauf unserer Wanderwoche lesen wir verschiedene biblische Texte und suchen nach ihrer Antwort auf die Frage: „Was ist Zeit und wie können wir sie sinnvoll nutzen?“

Leitung: *Andreas Groher, Pfr. Ferdinand Rauch, Bernd Heil*

TN-Beitrag: *195,00 € bezuschusster Preis für TN
aus der Diözese Fulda 155,00 €*

BIBEL ENTDECKEN UND ERLEBEN

Fr. 16.11.–So. 18.11., Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 13:30 Uhr
„Alles wird gut“ – Die Zukunft liegt bei Gott
Was die Bibel über das Ende der Zeiten
„enthüllt“
Bibelwochenende

Am Ende eines Kirchenjahres, aber auch am Beginn des Advents, kommen in den Sonntagsevangelien das Ende der Geschichte und das Gericht Gottes zur Sprache. Vielen gläubigen Menschen erscheint das, was dort erzählt wird, bedrohlich und macht ihnen Angst. Nicht zuletzt deshalb, weil diese Stellen immer wieder zu Spekulationen über den nahen Weltuntergang genutzt worden sind. Wir wollen uns an diesem Wochenende fragen: Welche Botschaft wollen die biblischen Autoren des Alten und Neuen Testaments vermitteln, wenn sie vom „Tag des Herrn“, vom Ende der Zeiten und vom göttlichen Gericht erzählen? Welches Gottesbild steht hinter ihren Texten?

Leitung: Pfr. Ferdinand Rauch, Bernd Heil
TN-Beitrag: 95,00 €



BIBEL ENTDECKEN UND ERLEBEN

SPANNENDE MANN-FRAU- BEZIEHUNGEN IM ALTEN TESTAMENT:

Die vier Angebote ergeben zusammen ein facettenreiches Bild einer wechsellvollen Dynamik im Verhältnis von Männern und Frauen im Alten Testament. Jede Veranstaltung kann aber auch einzeln mit Gewinn gebucht werden.

Do. 22.03., Beginn: 9:30 Uhr, Ende: 16:30 Uhr **Delila und Simson (Ri 16,4-22)** **Besinnungstag mit bibliodramatischen** **Elementen**

Mit Beharrlichkeit und dem Einsatz ihrer Weiblichkeit entlockt die Philisterin Delila dem mit übermenschlichen Kräften ausgestatteteten Simson das Geheimnis seiner Kraft. Nachdem sie ihm seine Haare abschneidet, gelingt es den Philistern Simson endlich gefangen zu nehmen. Mit den Mitteln des Bibliodramas wollen wir uns an diesem Tag in die Beziehung zwischen Delila und Simson einfühlen und ihre „spannende“ Dynamik ergründen.

Leitung: Dr. Alexia Meyer-Kahlen
TN-Beitrag: 28,00 €

Fr. 25.05.–So. 27.05., Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 13:30 Uhr **David und Batseba (2 Sam 11)** **Bibliodramawochenende**

Das zweite Samuelsbuch erzählt davon, wie David die schöne Batseba, die er im Bad beobachtet hat, begehrt und mit der verheirateten Frau Ehebruch begeht. Um eine daraus resultierende Schwangerschaft zu vertuschen, gibt David ihrem Mann Urija Heimaturlaub und erlässt zugleich den militärischen Befehl, ihn nach seiner Rückkehr in den Krieg so einzusetzen, dass er ums Leben kommt. Nachdem die Trauerzeit vorüber ist, kann David Batseba legal ehelichen. Mit den Mitteln des Bibliodramas wollen wir uns an diesem Wochenende in die Beziehung zwischen David und Batseba einfühlen und ihre „spannende“ Dynamik ergründen.

Leitung: Dr. Alexia Meyer-Kahlen
TN-Beitrag: 125,00 €

BIBEL ENTDECKEN UND ERLEBEN

Di. 25.09., Beginn: 9:30 Uhr, Ende: 16:30 Uhr

Amnon und Tamar (2 Sam 13,1-22)

Besinnungstag mit bibliodramatischen Elementen

Amnon, der Erstgeborene Davids, verliebt sich in seine schöne Schwester Tamar. Er stellt sich krank, lockt sie unter einem Vorwand in sein Zimmer und vergewaltigt sie. Ihr anderer Bruder Absalom nimmt sie in seinem Haus auf, wo sie in einem Status sozialen Ausgeschlossenseins lebt. Ihr aller Vater König David erfährt von der ganzen Sache und wird sehr zornig, unternimmt aber nichts weiter. Absalom hasst fortan seinen Bruder Amnon. Mit den Mitteln des Bibliodramas wollen wir uns an diesem Tag in die Beziehung zwischen Amnon und Tamar einfühlen und ihre „spannende“ Dynamik ergründen.

Leitung: Dr. Alexia Meyer-Kahlen

TN-Beitrag: 28,00 €

Fr. 16.11.–So. 18.11., Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 13:30 Uhr

Tamar und Juda (Gen 38)

Bibliodramawochenende

Die kinderlose Witwe Tamar kämpft mit allen Mitteln um das ihr zustehende Recht auf Nachkommenschaft. Als ihr Schwiegervater ihr dieses Recht und damit ihre Zukunft verweigert, greift sie zur List und verführt Juda in der Verkleidung einer Prostituierten am Wegrand. Als „Liebeslohn“ verlangt Tamar sein Siegel und seinen Stab. Als es wegen ihrer Schwangerschaft zur Anklage kommt, reichen ihre „Beweise“ aus, um Juda seine Vaterschaft nachzuweisen. Mit den Mitteln des Bibliodramas wollen wir uns an diesem Wochenende in die Beziehung zwischen Tamar und Juda einfühlen und ihre „spannende“ Dynamik ergründen.

Leitung: Dr. Alexia Meyer-Kahlen

TN-Beitrag: 125,00 €

LITERATUR, KUNST, MUSIK

Sa. 03.03., Beginn: 10:00 Uhr, Ende: 17:00 Uhr
Mozart und Wien

Die Metropole Wien übt in Geschichte und Gegenwart einen besonderen Reiz auf Musiker unterschiedlicher Provenienz aus. So verbrachte Mozart von 1781 bis 1791 seine kreativsten und erfolgreichsten Jahre in Wien, ebenso Beethoven, der mit 27 Jahren in die Stadt kam und dort bis zu seinem Tod lebte. Zusammen mit Haydn stehen sie für die „Wiener Klassik“. Im Kontext ihrer Kompositionsstätten und Aufführungsorte gewinnen ihre Werke eine besondere Strahlkraft. Mit Arnold Schönberg, Alban Berg, Anton Webern verschafft sich im 20. Jahrhundert eine „Zweite Wiener Schule“ Geltung, die die Sprache der Musik nachhaltig beeinflusste. Das angebotene Seminar zeichnet die europäische Wirkung der Wiener Komponistenschulen an ausgewählten Werken nach und lässt die Bedeutung für nachfolgende Komponistenwelten erfahren.

Leitung: Prof. Dr. Magnus Gaul

TN-Beitrag: 28,00 €



LITERATUR, KUNST, MUSIK

Fr. 16.03.–So. 18.03., Beginn: 15:30 Uhr, Ende: 13:30 Uhr

Was bestimmt für uns den Wert eines Menschen, von Handlungen und Dingen? Literaturseminar zu Joost Zwagermanns Novelle „Duell“

Was passiert, wenn die Faust eines Museumsdirektors ein 30 Millionen teures Kunstwerk zerschlägt? Joost Zwagermann versteht es, uns beim Lesen ein Dauerschmunzeln ins Gesicht zu zaubern, uns in seiner kurzen Novelle zu informieren und in rasanter Handlung viele Themen anklängen zu lassen, z. B. Museum oder Konzeptkunst, Mark Rothko oder Albrecht Dürer, Handwerk oder Genialität, Original oder Kopie, Karriere oder Leben in Familie, Gauner oder Behördenweg, Vertuschen oder Offenbaren, Novelle oder Krimi ...

Wie schafft er dieses literarische Kunststück? Was löst es in uns aus? Stellen wir nach der Lektüre vertrautes Denken und Tun vielleicht in Frage?

Leitung: *Dorothea Heller*

TN-Beitrag: *125,00 €*

Sa. 19.05., Beginn: 10:00 Uhr, Ende: 17:00 Uhr

Joseph Haydn – Aspekte seines Lebens und seines musikalischen Schaffens

Neben Mozart und Beethoven steht als dritter Meister des klassischen Wiener Musikstils Joseph Haydn (1732–1809). Mit seinen Sinfonien, Solo-Konzerten, Streichquartetten oder Messen prägt er die Klassik maßgeblich. Zugleich verleiht er vielen seiner Werke eine volkstümliche Note, so vor allem seinem grandiosen Oratorium „Die Schöpfung“ (1798), das bis heute zum Repertoire vieler Konzertchöre gehört und immer wieder Aufführungen erlebt. Persönlich ist Haydn ein besonders sympathischer Musiker, der etwa – als Mozart 1791 früh verstirbt – dessen Genie in bewegenden Worten rühmt.

Leitung: *Prof. Dr. Albrecht Goebel*

TN-Beitrag: *28,00 €*

LITERATUR, KUNST, MUSIK

Fr. 31.08.–So. 02.09., Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 13:30 Uhr
Deutsche Novellen von Kleist bis Thomas Mann
Definition und Geschichte der beliebtesten
literarischen Gattung des 19. Jahrhunderts

„Unerhörte Begebenheiten“ seien das eigentliche Thema dieser seit Boccaccio in der europäischen Literatur florierenden Gattung, sagt Goethe. Es wird nach den besonderen Formansprüchen dieser Prosa-kunstwerke und nach den Gründen für ihre plötzliche Beliebtheit im deutschen Sprachgebiet sowie nach ihren individuellen Ausprägungen bei großen Dichtern gefragt. Mit der Vorstellung und genauen Analyse eines Textes von Heinrich von Kleist aus dem Jahr 1810 wird ein adäquater Einstieg in die Besonderheiten berühmter Geschichte novellistischer Erzählungen gesucht. Daran anschließen werden sich Einzelbesprechungen berühmter Novellen in neueren Deutungen. (Chamisso: Peter Schlemihls wundersame Geschichte, Brentano: Geschichten vom braven Kasperl und dem schönen Annerl, Droste-Hülshoff: Die Judenbuche, Mörike: Mozart auf der Reise nach Prag, Thomas Mann: Tristan)

Leitung: Prof. Dr. Heinz Rölleke
TN-Beitrag: 120,00 €

Sa. 22.09., Beginn: 10:00 Uhr, Ende: 17:00 Uhr
„Alles, was atmet, lobe den Herrn“ (Ps 150,6)
Natur und Schöpfung in der Musik

Die Musik ist die Sprache der Seele. Sie ist deshalb wunderbar geeignet, Naturerscheinungen zu „beschreiben“, aber auch die Mythen und Geschichten aufzugreifen, die uns von den Anfängen der Schöpfung oder Wichtiges über die Geheimnisse der Natur erzählen. Diese Mythen wiederum verweisen auf die Bedeutung der Musik als symbolischer Spiegel kosmologischer Ordnungen. „Der Mensch gibt der Stimme der Schöpfung sein Wort, er lässt zugleich mit seiner Stimme das in der Schöpfung geborgene Wort erklingen.“ (Klaus Hemmerle)
 Diesem vielfältigen Verhältnis von Musik und Natur/ Schöpfung wollen wir im Rahmen unseres Studientages nachgehen, mit musikalischen Meisterwerken wie →

LITERATUR, KUNST, MUSIK

Haydns „Schöpfung“ oder Richard Strauss' Alpensinfonie, aber auch anderen, unbekannteren Kompositionen, die diese Motivik aufnehmen.

Leitung: Prof. Dr. Magnus Gaul

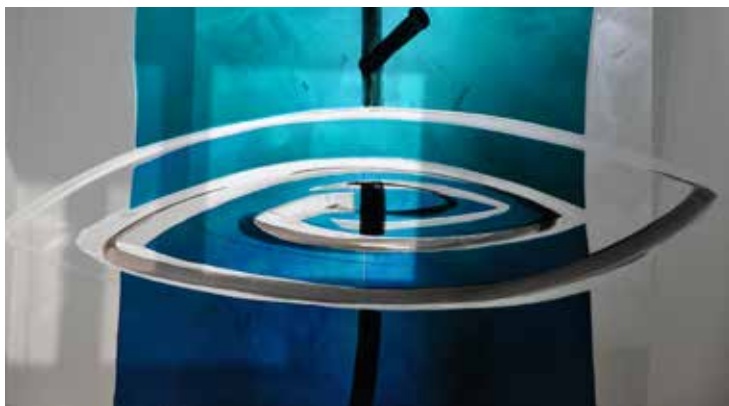
TN-Beitrag: 28,00 €

Sa. 10.11., Beginn: 10:00 Uhr, Ende: 17:00 Uhr **Richard Wagner (1813–83) und sein Schwiegervater Franz Liszt (1811–86) – Aspekte ihres Schaffens und Lebens**

Richard Wagner prägt bis heute die deutschen Opern-Spielpläne maßgeblich. Werke wie „Der fliegende Holländer“, „Lohengrin“ oder „Die Meistersinger von Nürnberg“ garantieren den Erfolg auf der deutschen (und internationalen) Bühne und werden vom Opernpublikum erwartet. Ähnlich ereignisreich ist der Lebenslauf Wagners mit seinen Höhen und Tiefen. Für Prominenz anderer Art sorgt später dann Wagners Schwiegervater Franz Liszt, einer der führenden Pianisten und Klavierkomponisten im 19. Jahrhundert sowie Abbé der katholischen Kirche. Liszt begegnet Wagner mit spürbarem Respekt und verfolgt auch das Wirken seiner Tochter Cosima (1837–1930), die als Frau Richard Wagners die „Bayreuther Festspiele“ in der Gründungsphase entscheidend prägt.

Leitung: Prof. Dr. Albrecht Goebel

TN-Beitrag: 28,00 €



GLAUBEN VERANTWORTEN

Fr. 09.03.–So. 11.03., Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 13:30 Uhr

**„Denn wer sein Leben retten will,
wird es verlieren...“ (Lk 9,24)**

**Glauben und Aufbrechen als ständige
Herausforderung christlichen Lebens**

2018 stehen die Salmünsterer Passionsspiele unter dem Motto „Glaubt! Handelt!“. Sie legen den Schwerpunkt ihrer Darstellung darauf, dass uns Christus immer wieder auffordert, seine Worte nicht nur zu hören, sondern im Vertrauen auf Gott auch danach zu handeln. Wenn wir dies nicht tun, handeln wir „unvernünftig“ und „bauen“ das Haus unseres Lebens auf Sand.

Dabei klingen viele der Handlungsaufforderungen Jesu sehr provokativ, ja scheinen in unserem Alltag kaum umsetzbar zu sein (Auge ausreißen und wegwerfen, Hand abhacken, den Feind lieben). Wir wollen diese schwierigen Stellen in den Blick nehmen und fragen, wie gelingende christliche Nachfolge in Handeln im Alltag umgesetzt werden kann.

Leitung: Pfr. Ferdinand Rauch, Bernd Heil

TN-Beitrag: 115,00 € (inklusive Eintritt Passionsspiele)

(Begleitprogramm zu den Salmünsterer Passionsspielen)

Mo. 20.08.–Fr. 24.08., Beginn: 11:00 Uhr, Ende: 13:30 Uhr

**In der Pastoral neue Wege gehen
Amoris Laetitia – von der richtenden
zu einer begleitenden Kirche
Wanderexerzitien für alle,
die in der Pastoral arbeiten**

Papst Franziskus bewegt die Herzen der Menschen. Zustimmung und Widerspruch hat vor allem sein apostolisches Schreiben „Amoris Laetitia“ ausgelöst. Auf dem Boden der Lehre der Kirche sucht er nach einem neuen Weg der Weggemeinschaft mit allen Menschen. Unterscheiden und eingliedern statt ausgrenzen, so kann man sein pastorales Ziel umschreiben.

Die Wanderexerzitien laden ein, sich auf die Handlungsimpulse des Schreibens einzulassen. Kurzreferate, Impulse, Schweigephasen, ein lebendiger Austausch, →

GLAUBEN VERANTWORTEN

die Feier der Eucharistie und verschiedene Gebetsformen sollen dazu Hilfen geben.

Leitung: Pfr. Thomas Meyer

TN-Beitrag: 195,00 € bezuschusster Preis für TN
aus der Diözese Fulda 155,00 €

Fr. 26.10.–So. 28.10., Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 13:30 Uhr
„Von guten Mächten wunderbar geborgen“
Engel – die dem Menschen
zugewandte Seite Gottes
Besinnungswochenende

Ein Klick im Internet, die Stichwortsuche im Katalog der Buchhandlung zeigen: Engel haben Hochkonjunktur. Engel scheinen nahezu allgegenwärtig: Von den Religionen bis zur Esoterik, von Kunst über Kitsch bis Deko, von der Werbung über die Musikszene bis zu Film und Fernsehen, überall tauchen sie auf als „gute Geister“ bis hin zu „dämonischen Mächten“. Engel scheinen auch in unserer



GLAUBEN VERANTWORTEN

aufgeklärten Welt irgendwie nötig – aber was soll man davon halten?

An diesem Besinnungswochenende soll der Frage nachgegangen werden, was es mit den Engeln aus christlicher Sicht auf sich hat. Kann „der Glaube an Engel“ mit dem Glauben an den einen Gott Jesus Christus vereinbar sein? Wo grenzt sich die christliche Rede von Engeln ab vom übrigen „Engelsbetrieb“? Ausgewählte biblische Engelsgeschichten laden ein zur persönlichen Auseinandersetzung mit der christlichen Botschaft und der eigenen Glaubensüberzeugung.

Leitung: Dorothee Stitz, Andreas Groher

TN-Beitrag: 95,00 €

Sa. 03.11., Beginn: 9:30 Uhr, Ende: 17:00 Uhr

War der Islam in seiner Entwicklung schon sehr früh stehengeblieben?

Ein theologiegeschichtlicher Vergleich von Islam und Christentum

Seit einiger Zeit findet in den deutschen Feuilletons eine kontroverse Diskussion über den geistesgeschichtlichen Standort des Islam statt. Sowohl deutsche Islamwissenschaftler und Publizisten als auch einige islamische Wissenschaftler und Autoren fordern eine Reform des Islam in Orientierung an der europäischen Aufklärung. Hinter dieser Forderung verbirgt sich die Annahme, dass die theologiegeschichtliche Entwicklung des Islam (mit-) verantwortlich ist für die kulturelle Rückständigkeit der islamisch geprägten Länder.

Dr. Gottwald hat sich seit Längerem mit der Frage nach derartigen Zusammenhängen befasst. Er vertritt die These, dass die Unterschiede in der kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklung der islamisch geprägten Länder im Vergleich zu den christlich geprägten Ländern des Westens ihre Wurzeln in der unterschiedlichen Entwicklung des Rechts- und Bildungswesens und der Vorstellung von der Einheit von geistlicher und weltlicher Gewalt haben.

Leitung: Dr. Heinz Gottwald

TN-Beitrag: 28,00 €

BEGLEITUNG VON EHRENAMTLICHEN

Sa. 17.02., Beginn: 9:00 Uhr, Ende: 17:00 Uhr **Qualifizierungsseminar für ehrenamtlich** **im Besuchsdienst Tätige, Modul I**

Ehrenamtliche Besuchsdienste haben in vielen Pfarrgemeinden eine lange Tradition. Es kann verschiedene Anlässe für einen Besuch geben: ein runder Geburtstag, die Geburt eines Kindes, Krankheit, Alter, Einsamkeit, Trauer ... Die Voraussetzung, einen Besuchsdienst zu übernehmen, trägt jede und jeder in sich. Es sind Offenheit, Toleranz, Verschwiegenheit, Ehrlichkeit und Einfühlsamkeit. Diese wertvollen Charismen sollen in diesem Seminarangebot entdeckt, gefördert und vertieft werden. Neben rechtlichen Grundlagen gibt es zudem hilfreiche Hinweise für die Gesprächsführung sowie praktische Übungen. Dieses Tagesseminar richtet sich an Menschen, die bereits Erfahrung im Besuchsdienst mitbringen, aber auch an diejenigen, die noch am Überlegen sind, ob „Besuchsdienst“ als ehrenamtliche Tätigkeit für sie in Frage kommt.

Leitung: **Hannelore Dauzenroth, Karin Glöckner,**
Julia Mikuda

(in Kooperation mit dem Seelsorgeamt Fulda und dem Caritasverband für den Main-Kinzig-Kreis)

TN-Beitrag: 10,00 €

Sa. 24.02., Beginn: 9:00 Uhr, Ende: 17:00 Uhr **Lebendiges Sprechen im Gottesdienst** **Grundkurs für Lektoren**

Am Vormittag werden in einem einführenden Teil grundlegende Fragen des Lektorendienstes behandelt und Lese- und Vortragsregeln mit entsprechenden Übungen vermittelt. Am Nachmittag stehen praktische Übungen in der Kapelle des Bildungshauses im Vordergrund.

Leitung: **Alfred Streib**

TN-Beitrag: 19,00 €

BEGLEITUNG VON EHRENAMTLICHEN

Do. 26.04., Beginn: 15:00 Uhr, Ende: 18:00 Uhr

Herz und Zeit schenken

Spirituellel Nachmittag für Besuchsdienste

Ehrenamtliche Besuchsdienste haben in vielen Pfarreien eine lange Tradition und sind dadurch gekennzeichnet, dass sich Ehrenamtliche bereiterklären, Zeit und Zuwendung zu verschenken. Welchen Raum nimmt dabei die spirituelle Dimension ein und inwieweit fügt sich hier die je eigene Lebens- und Glaubensgeschichte ein? Ist sie Last oder Chance? Diesen und weiteren Fragen wollen wir an einem spirituellen Nachmittag nachspüren, gemeinsam mit allen, die Herz und Zeit schenken.

Leitung: *Julia Mikuda*

TN-Beitrag: 4,00 €

Sa. 27.10., Beginn: 9:00 Uhr, Ende: 17:00 Uhr

Lesen wie die Profis

Aufbaukurs für Lektoren

Die seit vielen Jahren angebotenen Grundkurse für LektorInnen führen ein in den liturgischen Dienst des Lektors, in die 15 Lese-Regeln und den Gebrauch der liturgischen Bücher. Die praktischen Übungen können dabei nur eine erste Hilfestellung sein, die es auszubauen und zu fördern gilt. Dazu dient der Aufbaukurs, der sich allerdings nicht nur an „Fortgeschrittene“ und langjährige Lektoren wendet. Kein Nachrichtensprecher oder Schauspieler kommt ohne Übungen und Trainingseinheiten aus. Für das gute und richtige Vorlesen im Gottesdienst braucht es aber genauso eine optimale Vorbereitung und eine ausgewogene Mischung des Vortrags hinsichtlich Rhythmus, Betonung und Satzmelodie. Ergänzt wird der Tageskurs mit einer kurzen Einführung in das Johannesevangelium.

Leitung: *Oliver Henkel, Julia Mikuda, Alfred Streib*

TN-Beitrag: 19,00 €

LEBENSITUATIONEN

Sa. 20.01., Beginn: 10:00 Uhr, Ende: 16:00 Uhr
„So hab ich mir mein Leben aber nicht vorgestellt!“

Einkehrtag für Tempogeschädigte

Ruhige Zeiten sind wichtig für das Gleichgewicht in unserem Leben. Nicht immer gelingt es, dies im Alltag einzubauen. Viele Erwartungen, Wünsche und Anliegen stehen im Raum, wollen erfüllt und beachtet werden. Da kann schon einmal der eigene Faden verloren gehen.

Der Einkehrtag gibt Anregungen durch Impulse, kleine kreative Übungen, eine stille Zeit und den Austausch mit anderen, über den eigenen Standpunkt im Leben nachzudenken und ressourcengestärkt in die Zukunft zu blicken.

Leitung: Maria Dölle

TN-Beitrag: 25,00 €

Sa. 10.02., Beginn: 9:00 Uhr, Ende: 17:00 Uhr

Wer bin ich? –

Werte, Sinn und Ziele für mein Leben
Studententag

Wir haben heute immer mehr Möglichkeiten, unser Leben zu gestalten. Privat und beruflich stehen uns viele Türen offen, aber wir wissen oft nicht, welche Tür wir durchschreiten sollen. In einer solchen Zeit werden die Fragen nach dem Ursprung und dem Ziel unseres Lebens immer wichtiger: Woher komme ich? Wohin möchte ich? Wie komme ich dorthin?

Der Tag lädt, ein die eigene Biografie anzuschauen und so in Kontakt zu kommen mit der eigenen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft: Wo stehe ich gerade? Wo möchte ich hin? Welche Werte sind mir wichtig und welche Ziele für mein Leben ergeben sich daraus? Welche Ressourcen stehen mir dafür zur Verfügung?

Leitung: Michael Möller

TN-Beitrag: 35,00 €

LEBENSITUATIONEN

Mi. 21.02., Beginn: 9:00 Uhr, Ende: 17:00 Uhr

Mein Leben in den Blick nehmen Geführte Autobiografie

Sich selbst verstehen ist eine der anspruchsvollsten Herausforderungen unseres Daseins. Was waren die wirklich prägenden Ereignisse meines Lebens, welche Höhen, welche Tiefen waren wichtig und bestimmend? Gibt es so etwas wie einen roten Faden, bestimmte Grundthemen, die immer wieder erkennbar sind? Wer oder was hat meinen Blick auf die Ereignisse bestimmt? In einer geführten Biografiearbeit im Kontext einer Gruppe wird diesen und anderen Fragen nachgegangen. Zwischen den ganztägigen Gruppentreffen nehmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach und nach die Ereignisse und Erlebnisse der vergangenen aufeinanderfolgenden Phasen ihres Lebens schriftlich in den Blick, einschließlich eines Ausblicks auf die noch ausstehende Lebenszeit. Es entsteht das Grundgerüst eines „Lebenspanoramas“ als Abbild einzelner biografischer Entwicklungsphasen.

Leitung: Prof. Dr. Gerald Weidner

TN-Beitrag: 30,00 € pro Treffen

**9 weitere Termine: jeweils mittwochs von 9:00 bis 17:00 Uhr:
21.03., 18.04., 16.05., 06.06., 11.07., 29.08., 19.09., 31.10.,
21.11.2018**



LEBENSITUATIONEN

Fr. 02.03.–So. 04.03., Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 13:30 Uhr
Werde, der du bist!
Aufbaukurs Enneagramm

„Erkenne dich selbst!“ stand als Thema und Einladung über der Einführung ins Enneagramm. Der Aufbaukurs lädt unter dem Leitwort „Werde, der du bist!“ zum Weitergehen ein. Nach einer kurzen Auffrischung des im Grundkurs Gelernten geht es darum, in einem ersten Schritt gemeinsam die tiefere Bedeutung der Aufforderung „Werde, der du bist!“ zu erarbeiten, um dann einzelne Schritte auf dem Weg hin zu diesem Ziel anzuschauen. Dabei ist das Enneagramm ebenso hilfreich wie die Antworten großer spiritueller und psychologischer Lehrer, wie z.B. Martin Buber, Viktor Frankl und Romano Guardini.

Leitung: Prof. Dr. Gerald Weidner
TN-Beitrag: 165,00 €

Sa. 10.03., Beginn: 9:00 Uhr, Ende: 17:00 Uhr
Schreibwerkstatt Patientenverfügung

Vorlagen für Patientenverfügungen gibt es viele. Wichtiger als das Formular ist jedoch die individuelle Gestaltung. Die Schreibwerkstatt will helfen, eine eigene Patientenverfügung mit Betreuungsvorsorge und Vorsorgevollmacht zu erstellen. Dabei soll es nicht nur um medizinische Fragen gehen. Gerade für Menschen ohne Angehörige werden die Fragen nach den Wünschen für das eigene Sterben und die eigene Beerdigung immer wichtiger.

Leitung: Pfr. Werner Gutheil,
 Rechtsanwalt Michael Roth
TN-Beitrag: 25,00 €

Weiterer Termin:
Mi. 07.11.2018, Beginn: 9:00 Uhr, Ende: 17:00 Uhr

LEBENSITUATIONEN

Sa. 14.04., Beginn: 9:00 Uhr, Ende: 17:00 Uhr

Wie ein Fels in der Brandung – so stärken Sie Ihre innere Kraft Resilienztraining

In einer Zeit, die uns ständig vor neue Herausforderungen stellt und in der Stress, Zeitdruck und komplexe Anforderungen viel Kraft erfordern, bietet Ihnen unser Resilienztraining die Möglichkeit, Ihre inneren Kraftreserven zu stärken. Man könnte Resilienz als das Immunsystem der Seele beschreiben, das uns davor schützt, dass all die äußeren und psychischen Belastungen, die auf uns einströmen, uns krank machen. Ziel des Seminars ist es, Ihnen Einsichten, Strategien und praxiserprobte Wege zu mehr Lebensfreude und Selbstbewusstsein zu vermitteln.

Leitung: *Christa Richard*

TN-Beitrag: 35,00 €

*Der Studientag wird noch einmal am Samstag,
dem 22.09.2018 angeboten*

Mi. 25.04., Beginn: 9:00 Uhr, Ende: 17:00 Uhr

Im Alltag die Spur des Lebens entdecken Einkehrtag

Unsere Alltagserfahrungen sind zunächst häufig geprägt von Worten, die in eine negative Richtung weisen, wie Alltags-trott, Alltagsrarger, Alltagsorgen, Alltagshetze, Alltagsmühle, Alltagslast u. a.

Doch was kann den Alltag positiv färben? Kann der eine oder andere Akzent für den Alltag neue Perspektiven eröffnen? Wie können die uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten und Fähigkeiten vielfältig genutzt werden und so deutliche Spuren durch unser Leben ziehen?

Leitung: *Claudia Schmidt-Wagenknecht*

TN-Beitrag: 25,00 €

LEBENSITUATIONEN

Fr. 07.09.–So. 09.09., Beginn: 18:00 Uhr, Ende: 13:30 Uhr

Sinnspuren in meiner Biografie Über den möglichen Sinn des scheinbar Sinnlosen

Wir können unser Leben als einen Weg der äußeren Ereignisse, der Erfolge und Misserfolge im beruflichen und privaten Leben beschreiben. Doch in jedem Lebenslauf gibt es auch eine andere Wahrheit, nämlich unsere innere Wahrheit, das, was wir eigentlich sind und wollen, wir uns aber weniger trauen zu sehen und zu leben. „Suche nicht draußen! Kehre in dich selbst zurück! Im Innern des Menschen wohnt die Wahrheit.“, so Aurelius Augustinus. Die innere Wahrheit ist noch nicht der Ort, wo wir ganz bei uns sind, aber eine Schatzkarte, die uns hilft, die eigene Lebensspur oder auch Sinn-Spur zu entdecken. Angeregt durch Kurzvorträge, Lektüre und besonders das Gespräch in der Gruppe wollen wir uns an dem Wochenende der Innensicht und somit einem tieferen Verständnis unseres Lebens nähern.

Leitung: Prof. Dr. Gerald Weidner

TN-Beitrag: 165,00 €

Sa. 20.10., Beginn: 9:00 Uhr, Ende: 17:00 Uhr

Der Seele ein Lächeln schenken – Quellen der Gelassenheit Einkehrtag

Lebenserfahrene Menschen wissen um den Rhythmus des Lebens, um beide Seiten des Lebens, um Höhen und Tiefen, dunkle und helle Stunden und darum, dass beides seinen Ort und seine Zeit hat.

Das Wissen um einen solchen Lebensrhythmus kann eine gewisse innere Gelassenheit mit sich bringen, aus der tiefe Freude entstehen kann. Das ist Lebenskunst und will gelernt sein. Jede/jeder muss ihren/seinen eigenen Rhythmus des Lebens, ihren/seinen ganz persönlichen Weg finden. Der Besinnungstag lädt ein, zu den Quellen innerer Gelassenheit zu finden.

Leitung: Claudia Schmidt-Wagenknecht

TN-Beitrag: 25,00 €

LEBENSITUATIONEN

Fr. 16.11.–So. 18.11., Beginn: 17:30 Uhr, Ende: 13:30 Uhr
Neue Wege, neue Ziele
Wochenende für Singles mitten im Leben

Immer mehr Menschen sind in ihrer Lebensmitte Single. Manche haben sich ihr Leben bewusst so eingerichtet, andere sind nach einer Beziehung durch Trennung, Scheidung oder Tod zum Single geworden. Die einen fühlen sich wohl in ihrer Situation, andere würden sich gerne neu orientieren, wieder andere haben noch gar keine Gedanken an ihre Situation zugelassen.

Was heißt es für mich, Single zu sein? Was verbinde ich damit? Was fühle ich? Wie geht es anderen? Gibt es noch unentdeckte Wege für mich? Welche Ressourcen in mir kann ich dafür nutzen? Das Seminar lädt ein, im Austausch miteinander und mit Hilfe von Selbsterfahrungselementen neue Fragestellungen zu wagen und sich gemeinsam auf eine Entdeckungsreise nach neuen Wegen und neuen Zielen zu machen.

Leitung: Doris Vetterlein
TN-Beitrag: 125,00 €



UNSERE REFERENTEN

Bartels, Wolfgang: Rechtsberater ak.mas (Mitarbeiterseite Arbeitsrechtliche Kommission Deutscher Caritasverband).

Blasek, Br. Michael ofm: Junioratsleiter der deutschen Franziskaner, Schulseelsorger in Großkrotzenburg.

Borta, Peter: Pfarrer in Hünfeld, Diözesanfrauenseelsorger.

Bug, Stefan: Pastoralreferent, Ehe-, Familien- und Lebensberater, Gemeindeberater, derzeit: Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der Mitarbeitervertretungen im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz und der Diözesanarbeitsgemeinschaft der Mitarbeitervertretungen im Bistum Fulda.

Dautzenroth, Hannelore: Klinikseelsorgerin im Herz-Jesu-Krankenhaus Fulda.

Dölle, Maria: Dipl.-Religionspädagogin, Systemische Beraterin.

Gaul, Magnus: Dr.phil., Professor für das Fach Musikpädagogik an der Hochschule für Musik und Theater Rostock. Forschungsschwerpunkte: musikalisches Leben und Erleben von Kindern und Jugendlichen, praxisorientierte Musikvermittlungsprojekte „Kinder-Uni“, „Zukunftsmusik“, „Zauber der Musik“.

Gescher, Norbert: Dr.iur., Rechtsanwalt, insbesondere in den Bereichen Bau- und Architektenrecht, Arbeitsrecht und kirchliches Arbeitsrecht tätig.

Glöckner, Karin: Leiterin des Fachdienstes Gemeindec Caritas.

Goebel, Albrecht: Dr.phil., Professor für Musikpädagogik am Institut für Musikwissenschaft und Musik der Universität Koblenz.

Gottwald, Heinz: Studium der Germanistik und Geschichte mit dem Schwerpunkt mittelalterliche Geistesgeschichte, Dissertation über hochmittelalterliche und frühprotestantische Sozialtheologie, vor der Pensionierung Tätigkeit als Gymnasiallehrer.

Götz, Ilona: zertifizierte Tanzleiterin und Erwachsenenpädagogin, Fulda.

Gutheil, Werner: Diözesantrauerseelsorger, langjährige Erfahrung in der Begleitung von Sterbenden und Trauernden, Ausbildungen in Klinikseelsorge, Telefonseelsorge, Palliativ-Care und zum Ethikberater im Gesundheitswesen.

Heller, Dorothea: Germanistin, 35 Jahre in der Erwachsenenbildung tätig mit Themen aus der klassischen und modernen Belletristik, Ausbildung in systemischer Paar- und Familientherapie.

Henkel, Oliver: Dipl.-Theologe, Pastoralreferent, Dekanatsreferent für das Dekanat Kinzigtal, Gelnhausen.

Kümpel, Stefan: Pfarrer von St. Martin in Bad Orb und „Schmerzhafte Mutter Gottes“ in Wächtersbach-Aufenau.

Matthäi, Andreas: Pfarrer in Margrethenhaun, Diözesanmännerseelsorger der Diözese Fulda.

Meyer-Kahlen, Alexia: Dr.phil., Philosophin und Psychosynthese-Therapeutin, Theologie im Fernkurs Wien, seit 1996 auf dem Weg der Meditation, Schülerin in christlicher Kontemplation und Herzensgebet bei P. Franz Jalics SJ.

UNSERE REFERENTEN

Mikuda, Julia: Pastoralassistentin mit den Schwerpunkten Klinikseelsorge, Kurseelsorge, Begleitung von Besuchsdiensten.

Möller, Michael: Betriebswirt, Sozialpädagoge, Berater und Trainer für Lebensgestaltung und Organisationsentwicklung, Fulda.

Möller, Silvia: Ausbildung in Praktischer Theologie, Trauerbegleiterin, Supervisorin.

Moufang, Ricarda: Referentin für christliche Mystik im Meditationszentrum Heilig Kreuz/Ffm., geistl. Begleiterin, Seelsorge 3.+4. Lebensalter in St. Josef/Ffm., Autorin.

Münzel, Karoline: Studium der Literatur-, Medien- und Musikwissenschaften, Musik- und Klangtherapeutin, kirchenmusikalische Ausbildung.

Rauch, Ferdinand: Pfarrer von St. Georg in Poppenhausen/Rhön, Sektenbeauftragter der Diözese Fulda, lange Jahre Studentenseelsorger, seit mehr als 20 Jahren in der theologischen Erwachsenenbildung und der Exerzitienarbeit mit biblischen Themen tätig.

Reinhardt, Wolfgang: Dipl.-Kaufmann, Steuerberater.

Richard, Christa: Business & Personal Coach, Heilpraktikerin für Psychotherapie, zertifizierte Resilienztrainerin.

Rölleke, Heinz: Dr.phil., em. Professor für Sprach- und Literaturwissenschaft der Bergischen Universität Wuppertal, Gastvorträge an über 80 Universitäten in aller Welt, 55 Buchpublikationen (in zahlreiche Sprachen übersetzt), weit über 200 Aufsätze aus dem Gesamtbereich der deutschen Literaturgeschichte und der literarischen Volkskunde.

Roth, Heinrich Michael: Rechtsanwalt in Bruchköbel, Tätigkeitsschwerpunkte Patientenverfügungen und Sorgerecht.

Schlegel, P. Helmut ofm: Franziskaner, Ausbildung zum Exerzitien- und Meditationsleiter sowie in sinnorientierter Psychologie (Logotherapie), Leiter des Zentrums für christliche Meditation und Spiritualität in der Heilig-Kreuz-Kirche in Frankfurt-Bornheim.

Schmidt-Wagenknecht, Claudia: Diplomsozialpädagogin, freiberuflich tätig in der Erwachsenenbildung.

Stitz, Dorothee: Pastoralreferentin, Klinik- und Kurseelsorgerin in Schlüchtern bzw. Bad Soden-Salmünster, Bibliologin, Geistliche Begleiterin und Ausbildung in Exerzitienbegleitung.

Streib, Alfred: Dipl.-Theologe, Familienseelsorger in Aschaffenburg.

Vetterlein, Doris: Heilpraktikerin für Psychotherapie, geprüfte psychologische Beraterin (VfP), Weiterbildungen in Systemischer Beratung, Aufstellungsarbeit und Psychotraumatologie, Seelsorge und Trauerbegleitung.

Weidner, Gerald: Prof. Dr. rer. soc. war über 20 Jahre in gehobenen Führungspositionen tätig und ist zusätzlich qualifiziert in Organisationsentwicklung, Persönlichkeitsentwicklung und Logotherapie. Vor seinem Ruhestand tätig als Professor für Soziale Arbeit an der Katholischen Hochschule Mainz.

Wentzel, Christa: Yogalehrerin, Lehrerin für Meditativen Tanz.

OFFENE KURSE ANDERER ANBIETER

Für die folgenden Kurse können Sie sich ausschließlich bei den angegebenen Kontaktadressen anmelden, die in der Regel auch die Veranstalter des Kurses sind.

Fr. 26.01.–So. 28.01.

Ein Wochenende Entspannung: Körper, Geist und Seele

Leitung: Romy Bott
Büro für Trauerarbeit, Hanau
Kontakt: Romy Bott, Tel. 06183/3843

Sa. 24.02. (9:00–17:00 Uhr)

Trauen Sie sich! Ehevorbereitungskurs

Leitung: Oliver Henkel, N. N.
Dekanatsbüro Gelnhausen
Kontakt: Tel. 06051/4747699
TN-Beitrag: 20,00 € pro Paar

Sa. 21.04. (9:00–17:00 Uhr)

Trauen Sie sich! Ehevorbereitungskurs

Leitung: Oliver Henkel, N. N.
Dekanatsbüro Gelnhausen
Kontakt: Tel. 06051/4747699
TN-Beitrag: 20,00 € pro Paar

Fr. 27.04.–So. 29.04.

„Stell dir vor, es geht dir gut, bitte Gott um Kraft und Mut“ – Mehr Lebensqualität durch Aktivierung der inneren Heilkräfte

Referent: Otto Pötter
Bischöfliches Generalvikariat Fulda –
Referat Frauenseelsorge
Kontakt: Frau Schugard, Tel. 0661/87-357

OFFENE KURSE ANDERER ANBIETER

Sa. 05.05. (9:00 – 17:00 Uhr)

Trauen Sie sich! Ehevorbereitungskurs

Leitung: Oliver Henkel, N. N.
Dekanatsbüro Gelnhausen

Kontakt: Tel. 06051/4747699

TN-Beitrag: 20,00 € pro Paar

Fr. 25.05.–So. 27.05.

Meditatives Malen

Leitung: Reinhilde Rieger
Bischöfliches Generalvikariat Fulda –
Referat Frauenseelsorge

Kontakt: Frau Schugard, Tel. 0661/87-357

Fr. 17.08.–So. 19.08.

Ein Wochenende Entspannung: Körper, Geist und Seele

Leitung: Romy Bott
Büro für Trauerarbeit, Hanau

Kontakt: Romy Bott, Tel. 06183/3843

Fr. 26.10.–So. 28.10.

Meditatives Malen

Leitung: Reinhilde Rieger
Bischöfliches Generalvikariat Fulda –
Referat Frauenseelsorge

Kontakt: Frau Schugard, Tel. 0661/87-357

Fr. 23.11.–So. 25.11.

Ein Wochenende Entspannung: Körper, Geist und Seele

Leitung: Romy Bott
Büro für Trauerarbeit, Hanau

Kontakt: Romy Bott, Tel. 06183/3843

MAV-FORTBILDUNGEN

Mo. 15.01.–Mi. 17.01., Beginn: 10:00 Uhr, Ende: 15:30 Uhr Arbeitsvertragsordnung

Immer wieder tauchen in der MAV-Arbeit Fragen zur Arbeitszeit, der Eingruppierung und verschiedene Fragen zu Urlaub und Dienstbefreiung auf. Das Seminar wird sich mit den Regelungen der AVO ausführlich befassen und die in den 17 Anlagen beschlossenen Bestimmungen auseinandersetzen.

Leitung: Dagmar Heil, Referent: Dr. Norbert Gescher
TN-Beitrag: 240,00 €

Mo. 12.03.–Mi. 14.03., Beginn: 10:00 Uhr, Ende: 15:30 Uhr Die Arbeitsvertragsrichtlinien der Caritas

Ein schwer verständliches Tarifwerk verbirgt sich hinter den mehr als 500 Seiten des AVR, aber für den Alltag der MAV ist es unerlässlich, sich in diesem Werk auszukennen und zurechtzufinden. Dieses Seminar ist ein MUSS für alle MAVler in AVR-Einrichtungen.

Leitung: Reinmar Kerwel, Referent: Wolfgang Bartels
TN-Beitrag: 220,00 €

Di. 27.11.–Do. 28.11., Beginn: 10:00 Uhr, Ende: 15:30 Uhr Mitwirkung in wirtschaftlichen Angelegenheiten

Wirtschaftliche Fragestellungen werden immer stärker in der Arbeit und dem Verantwortungsbereich der Mitarbeitervertretungen sichtbar. Ohne eine grundlegende Kompetenz, betriebswirtschaftliche Kennzahlen verstehen und interpretieren zu können, wird es für MAVen immer schwieriger, eigenständige Bewertungen und Entscheidungen treffen zu können. In der MAVO wird dieser Entwicklung Rechnung getragen, indem die Informationsrechte der MAV in wirtschaftlichen Angelegenheiten von der MAV wahrzunehmen sind.

Leitung: Reinmar Kerwel, Referent: Wolfgang Reinhardt
TN-Beitrag: 240,00 €

ANMELDUNG/ABMELDUNG/BELEGUNG

Anmeldung zu Hauskursen

Sie haben die Möglichkeit, sich schriftlich (auch Fax oder Mail) oder auch telefonisch anzumelden. Wir versenden keine Anmeldebestätigungen. Wenn Sie keine anders lautende Benachrichtigung erhalten, gilt Ihre Anmeldung als bestätigt.

Die Kursgebühren sind bei Anreise bar zu entrichten.

Abmeldungen

Bei Verhinderung erbitten wir eine umgehende Benachrichtigung. **Bei Abmeldungen am Anreisetag und bei unentschuldigtem Fernbleiben werden wir den vollen Kostenbetrag der betreffenden Veranstaltung in Rechnung stellen.**

Mit der Anmeldung verpflichten Sie sich zur Teilnahme am ganzen Kurs. Ersparte Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten, spätere Anreise oder bei vorzeitiger Abreise werden nicht erstattet.

Belegung des Hauses durch Gruppen

Externe Institutionen, Verbände und Gruppen haben die Möglichkeit, das Bildungs- und Exerzitienhaus zu belegen. Bitte schicken Sie uns Ihre Terminanfrage schriftlich. Wenn eine Belegung zum Wunschtermin möglich ist, erhalten Sie einen Belegungsvertrag, den Sie uns bitte unterschrieben zurücksenden. Erst wenn uns Ihr Exemplar vorliegt, ist der Vertrag für beide Seiten verbindlich.

Wir erheben folgende Stornierungs- und Teilstornierungsgebühren:

- bei Abmeldungen bis **3 Wochen vor Kursbeginn** eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 €.
- bei Abmeldungen in den **letzten drei Wochen vor Kursbeginn**: 50% des Zimmerpreises
- bei Abmeldungen **am Anreisetag oder für nicht anreisende Gäste ohne Abmeldung**: den kompletten Preis für Übernachtung und Verpflegung.

